Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 52

Rubrik: Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bruder Straubinger bei den Kriegführenden Links herum, rechts herum, Hochverehrbares Dublikum. Dann zur Mitten Centripetal geschritten Und ich bin, aha! Alleweil wieder da Und verteidige bei Most und Die Temperiarenz [Bren3 Und die Polizeistunde Prost Kunde!

> Bu Paris an der Seine Lebte ich bene, Ging als Genfer Eidgenosse Greuten sich alle sehr, seinher, Maßen meine Schnörre pot Element! — Mit dem Meter und konfiantivierten mein Talent

Jum Maulaufreißen und einer schrie: Sier haben Gie meinen Paraplui, Damit's Ihnen nicht hineinregnet in die Greßlucken, Wenn Sie auf die funnen und Barbaren spucken. Comprenez, comprometiez?

In London, der frommen Stadt, Hackten fie mir bald satt; Backten mich am Genick, Steckten mir in eine Munitionsfabrik, Sahen mir für einen Belgier an, Empfahlen mir dann Im Schützengraben eine Xur, Indem sie von Natur Gegen alle Imangsmaßregeln sein Und sich herzlich freun, Mache ich keinen Skandal Und zieh' ich nach freier Wahl Diese Urbeitsgelegenheit einer Isolierzelle vor. Worauf ich mich gang Ohr Sür den freiheitlichen Chor Abseits in die Busche verlor.

In Petersburg-Petrograd Vermeinigten sie, es sei schad, Daß ich zu früh gekommen; Uber wenn sie erst Aonstantinopel genommen, Werden sie meiner gedenken Und einen Sarem für mich in den Rauchfang henken, Damit ich, weißer Rabe, Much etwas von meiner wohlwollenden Neutralität habe,

In Bukarest Zin ich auch gewest; Wollt' die Schönheit der Königin Marie besehn, Worauf sie meinten, daß zwölf auf ein Dutzend gehn: Die Königin sei gerade nicht zu Haus, Aber vom Abschiedsschmaus Geien noch drei Dubend Hofdamen in Stöckelsliefeletten Und Arinolinen und Pariser Aorsetten Zurückgeblieben und zu betrachten Und nicht zu verachten.

Nach Wien Kam ich nicht hin; 2lber ich hab' einen gekennt, Der hat einen genennt, Der war dort herum gerennt, Eine lange Spur, Und haite nach der Sörderung der deutschen Auftur Durch die Buhne gesucht Und sich die Nase verbrennt! G verflucht!

In Berlin, da fragte mich wer: Grüß' euch, Bruder Straubinger! Sat sich einer in Laufanne oder sonst derigem Nest Mit deutschen Kartoffeln einen Bauch angemäst' Wird er dann als einer, der pyramidal-unneutral Die Interessen des Einfuhrtrusses verlett, Auf die niggerschwarze Liste geseht? U. a. w. g.

In Washington Drückt' ich die Kand Kerrn Willensohn, Welcher ein Tränlein im linken 2luge rechts hatte, Von wegen einer frommen Griedensdebatte, Und meinte, es gehe nichts über den Grieden. Wer den liebe, dem sei der Segen beschieden, Indem man von der Munition, die man ausführe, Mur gutes am eigenen Leibe verspüre. All right!

Worauf ich abends um halber achte Eine Kellsarmeerekrusin anlachte, Die mit mir nach Jürich huppte, Wos sie sich als sudanessiche Sauchtänzerin entpuppte Und. da sonst nichts los ist, zu erhöhten Preisen Vorträge über den Einfluß des Tanzes auf das Wachstum der Stockzähne hält. O Welt!

Illustriertes Original-Prachtwerk

Feldgraue He

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener. Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Grösse des Weltkrieges. 320 Seiten. Grosses Format: 21×27 cm, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-Aufnahmen, in künztlerischem Einband eleg. gebunden. Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der Heerführer, Offiziere, tapferen Krieger aller Waffengattungen. Wir werden bekannt mit der Riesenarbeit des Sanitätsund Versorgungswesens, den Leistungen der Intendantur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den Erlebnissen und kühnen Einzeltaten von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein Dokument von dauerndem Wert für jede Familie.

Original-Prachtwerk

Das Papsttum in Wort un

Mit bischöflicher Genehmigung erschienen. Grosses Format: $34 \times 28^{1/2}$ cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in hochgeprägtem Prachtband gebunden, mit über 250 Abbildungen, in welchem der Verfasser Dr. theol. Joseph Wittig, a. o. Professor der Katholischen Theologie an der Kgl. Universität Breslau

die Geschichte sämtlicher Päpste

in durchaus volkstümlicher, erbauender und höchst fesselnder Form schildert. Er erzählt von der grossen Vergangenheit, wo die Macht der katholischen Kirche höchste Prachtentfaltung und feinste Lebenskunst miteinander vereinte und behandelt bis auf unsere jetzige Zeit alles, was von allgemeinem Interesse ist. Die bischöfliche Erlaubnis und der Name des rühmlichst bekannten Verfassers bürgen für den Inhalt des Werkes. Die Anschaulichkeit des Textes wird wesentlich vermehrt durch die grosse Anzahl von ca. 250 (grösstenteils ganzseitigen) Prachtbildern nach berühmten neueren und älteren Meistern, wie Tizian, Raffael, Dürer, Rembrandt, Schnorr von Carolsfeld und viele mehr.

Naturwunder und Sehenswürdigkeiten. Ein Pracht- und Geschenkwerk für Jung und Alt, für Schule und Haus. Grosses Format $34 \times 28^{1}/_{2}$ cm. Auf Kunstdruck gedruckt, in Prachtband gebunden. In 192 prachtvollen ganzseitigen Bildern nach photographischen Original-Aufnahmen schildert uns der Verfasser in gut bearbeitetem Text die Wunder und Sehenswürdigkeiten der Neuen Welt. Amerika ist ein Land, in das die Natur ihre Gaben in überreicher Fülle ausgegossen hat. Was die Kräfte der Natur an Merkwürdigkeiten herverbrachten in ununterbrochener Arbeit oder durch Umwälzungen gewaltigster Art, und sie hat in diesem Weltteil überall im Grossen und Vollen gearbeitet, was Menschengeist je an Gewaltigem ersonnen und von Menschenhänden hat ausführen lassen, das alles finden wir in diesem Werke wiedergegeben. Es bildet demnach das beste und fesselndste Anschauungsmaterial, Belehrung für den, der die Schönheiten von Amerika nicht kennt und bleibende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.

Erlebnisse berühmter Forscher

unter den Wilden von Indien, Ozeanien, Afrika

unter den Wilden von Indien, Uzeanien, Afrika

Grosses Format, 534 Seiten mit 260 Abbildungen und Kartenskizzen, elegant in Prachtband gebunden
Ein hochwichtiges Originalwerk, welches uns durch die berühmten Forscher, wie Carl Peters—
Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg — Dr. Nachtigall — Stanley — Cook — Prof. Dr.
Weule — Dr. W. Junker — Dr. Schweinfurt — von der Decken — Karl Block — Dr. Flinsch —
Frobenius und andere, im ganzen 32 verschiedene, nach Indien, Afrika und die Inseln des
stillen Ozeans führt. Wir erhalten von 32 berühmten Forschern, die zum ersten Male mit den
wilden Bewohnern in Berührung gekommen sind, wahrhaft klassische, bochinteressante, allgemein verständlich geschriebene Schilderungen über Sitten und Gebräuche der Kannibalen und Wilden, über ihr
Leben und ihre Kultur. Ueber 260 Abbildungen und Kartenskizzen nach Original-Aufnahmen begleiten
den Text und erhöhen noch den Reiz der vielseitigen und belehrenden Schilderungen.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir diese Werke zu dem besonders billigen Preise von nur Fr. 5.— das Exemplar (Ladenpreis Fr. 10.—), zuzüglich 30 Cts. Porto oder gegen Nachnahme. Auf 1 Paket gehen zwei Exemplare.

Prämien-Schein

An use expedition	des "Mebelspalter"	(Jean Frey) Zürich	
Hiermit bestelle ich: Exemplar	"Feldgraue Helden"	zum Vorzugspreise	von Fr. 5.
,	"Das Papsttum in Wort u.	. Bild" "	" Fr. 5.–

"Jenseits des Oceans" "Erlebnisse berühmter Forscher"

zuzüglich Porto. (Nichtgewünschtes zu streichen.) Unterschrift und genaue Adresse: